

Fristen zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren

Stand: 10/2023
 FKZ: 3723 NK 902 0
 AZ: 76 124/0002

Geplante Inhaltliche Zielstellung des Vorhabens	<p>Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) Titel: „Angewandte Forschung zu den Potenzialen naturbasiertener Lösungen für die Klimaanpassung“</p> <p>Im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) soll ein angewandtes Forschungsprojekt gefördert werden, in dem Methoden und Instrumente zur Abschätzung von Potenzialen und Grenzen von Naturbasierten Lösungen (NbS) für die Klimaanpassung entwickelt werden. Ziel ist insbesondere die Quantifizierung und die Bewertung des Nutzens von NbS mit einem besonderen Augenmerk auf 1) die Klimawirkungen Hitze und Dürre, und 2) Stadt-Umland-Beziehungen kleiner Großstädte (100.000 – 300.000 Einwohner).</p> <p>Es soll systematisch aufgezeigt und möglichst quantifiziert werden, welchen konkreten Beitrag NbS zur Klimaanpassung leisten können und welche Synergieeffekte bzw. Wechselwirkungen mit (Natürlichen) Klimaschutz, Biodiversitätsschutz, dem Landschaftswasserhaushalt und einer resilienten Landnutzung kurz-, mittel- und langfristig zu erwarten sind. Nicht monetarisierbare Potenziale sollen dabei in gleicher Weise berücksichtigt werden, wie monetarisierbare.</p> <p>Des Weiteren sollen praxisnahe, partizipative Verfahren zur Bewertung der Potenziale von NbS für die Gestaltung des Nexus Klimawandelanpassung, (Natürlicher) Klimaschutz und Biodiversitätsschutz entwickelt werden (holistische, replizierbare Bewertungsmethode).</p> <p>Die Ergebnisse sollen beispielhaft getestet und evaluiert werden. Schließlich sollen Umsetzungspotenziale und -Hemmnisse systematisch analysiert werden. Die Ergebnisse sollen als Handlungs- und Entscheidungshilfe für weitere regionale und kommunale Planungs- und Entscheidungsträger nutzbar gemacht werden.</p> <p>Als Ergebnis des Vorhabens werden letztendlich zuverlässige, methodisch verständliche und belastbare Ansätze zur Ermittlung und Quantifizierung von Potenzialen und Grenzen Naturbasiertener Lösungen für die Klimawandelanpassung erwartet.</p> <p>Des Weiteren soll das Vorhaben eine Handlungsanleitung für die Landnutzung und Wasserwirtschaft sowie für regionale und kommunale Planungsträger entwickeln, mit denen diese eigenständig und mit vertretbarem Aufwand räumlich abgegrenzte Bewertungen durchführen können.</p>
Art der Vergabe	Zuwendung (Projektförderung) im Wettbewerb nach Öffentlichem Interessenbekundungsverfahren nach §§ 23 und 44 Bundeshaushaltssordnung (BHO).
Form der Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren	Die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren erfolgt durch Einreichung einer Projektskizze. Die Projektskizze ist ausschließlich elektronisch per E-Mail unter refoplan@uba.de einzureichen.
Geplante Projektlaufzeit, Projektbeginn	Ein Projektbeginn wird zu Anfang des zweiten Quartals 2024 vorausgesetzt. Die Förderung ist längstens bis Ende 2027 möglich.
Teilnahmefrist am Interessenbekundungsverfahren	07.12.2023 (10:00 Uhr; per E-Mail: refoplan@uba.de)

Vergütung	Für die Ausarbeitung der Projektskizze und des Antrages wird keine Vergütung gewährt. Der Projektskizze beigelegte Unterlagen, Muster usw. gehen ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum der Vergabestelle über. Die Vergabeunterlagen werden kostenlos abgegeben.
Bewilligung	Aus der Vorlage einer Projektskizze und der Antragstellung allein kann kein Rechtsanspruch auf Bewilligung einer Zuwendung (Fördermittel) abgeleitet werden.
Antragsfrist	Es ist beabsichtigt, die Aufforderung zur Antragsabgabe bis zum 05.01.2024 vorzunehmen. Beabsichtigte Antragsfrist: 9 Wochen ab der Aufforderung zur Antragsabgabe
Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit)	<p>Die Förderung wird im Anschluss an ein wettbewerbliches, öffentliches Interessenbekundungsverfahren an ein geeignetes Projekt vergeben. Der Interessent, der für dieses zweistufige Vergabeverfahren geeignet erscheint, muss nachfolgend aufgeführte Facheignungen in Gänze nachweisen. Es sollen je Fachkunde mindestens 2 Referenzen, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, nachgewiesen werden.</p> <p>Fachkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen in der angewandten oder transdisziplinären Klimaanpassungsforschung • Erfahrungen mit interdisziplinären Forschungsprojekten zu Klimathemen und in der Aufarbeitung von Querschnittsthemen • Fähigkeiten und Erfahrungen in der sprachlichen und medialen Kommunikation komplexer Prozesse • Gute Vernetzung und Kontakte, zu den Akteuren in den Bereichen Klimaanpassung, Klimaschutz, Biodiversität • Kenntnisse und Erfahrungen in der Quantifizierung qualitativer Daten • Kenntnisse und Erfahrungen in Wirksamkeitsbewertung von Maßnahmen oder Instrumenten des Klimaschutzes oder der Klimaanpassung • Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kommunen und Regionen • Das Bearbeitungsteam muss Erfahrungen und Kompetenzen in folgenden Punkten aufweisen, die durch Tätigkeitsprofile und Qualifikation in Form von Referenzen (z. B. erfolgreich abgeschlossene Referenzprojekte, Publikationen oder Fachartikel) nachgewiesen werden können: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Kenntnisse über Naturbasierte Lösungen/grün-blaue Infrastrukturen ◦ Erfahrungen in inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten und der angewandten Klimaforschung ◦ Kenntnisse über Klimawandelanpassung <p>Des Weiteren ist in den Projektskizzen folgendes darzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung des Firmen-/Institutsprofils, inkl. Nachweis der Leistungsfähigkeit (technisch, personal, kaufmännisch und finanziell) für eine ordnungsgemäße Projektdurchführung und fachlichen Eignung der Firma / des Instituts • Darlegung von erfolgreich abgeschlossenen Referenzprojekten und Erfahrungen in der Abwicklung von Projekten mit Benennung der finanziellen Größen und entsprechender Förderanteile, der Laufzeit und des Umfangs und Größenordnung der daran beteiligten Projektbearbeiter • Darlegung möglicher Kooperationspartner, mit denen das Projekt ggf. in Kooperation durchgeführt wird, sofern die Fachkunde durch den Interessenten nicht vollständig abgedeckt werden kann. <p>Das begründete, erhebliche inhaltliche Eigeninteresse ist in der Projektskizze ausreichend und nachvollziehbar darzustellen.</p> <p>Die Bereitstellung von Eigenmitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20% der Gesamtausgaben (denkbar sind hier auch das eingesetzte Eigenpersonal, Gerätschaften, technische Infrastruktur o.ä.) sind von den Interessenten an einer Zuwendung auf Ausgabenbasis im Finanzierungsplan bzw. • 20% der Gesamtkosten sind von den Interessenten an einer Zuwendung auf Kostenbasis (gewerbliche Forschungsnehmern mit kaufmännischer Buchführung) in der Vorkalkulation darzustellen.
Sonstige Angaben	Die summierte Gesamtgröße aller beim Teilnahmeantrag eingereichten Dateien darf 8,0 MB nicht überschreiten.